



Folder mit ausgewählten Projekten

Schwerpunkte:
Organisationsentwicklung
Führung
Teamentwicklung
**Systemisches Selbstcoaching -
ressourcenorientiert**

*Die reinste Form des Wahnsinns ist es,
alles beim Alten zu lassen –
und gleichzeitig zu hoffen,
dass sich etwas ändert.
(Albert Einstein)*

Inhalt

Mein Profil	2
Organisationsentwicklung	3
Change/SVP on Fire	4
Führung	5
Kurzcurriculum Pflege	6
Teamentwicklung & Diversity	7
Energizing Teams	8
Frauen-Männer-Dynamiken am Arbeitsplatz	9
Systemisches Selbstcoaching – ressourcenorientiert	10
Praxisseminar: Körper & Kraftquellen zielgerichtet einsetzen	11
Praxisseminar: Emotional stark in schwierigen Situationen	12
Praxisseminar: Fit for change	13
Work Life Balance	14
– Methoden zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf	

Mein Profil

Mag.^a Isabelle Tissen-Baumgartner



*Selbstständige Trainerin und Beraterin
Systemischer Coach
Diplom-Psychologin
Werbekauffrau
Geb. 1977 in Essen/Deutschland
Seit 2000 wohnhaft in Österreich (Raum Wien)
Mutter von drei Kindern*

Arbeitsweise

Systemischer Beratungs- und Coachingansatz
Hohe Prozess-, Ressourcen- und Lösungsorientierung
Erfahrungslernen

Arbeitssprache

Deutsch

Arbeitsschwerpunkte

- Begleitung von organisationalen Veränderungsprozessen/Teamentwicklung
 - SVP/Change on Fire (Rosenbauer International)
- Personalentwicklung/Trainings/Coachings
(u.a. für KABEG, Universität Wien, Wiener Stadtwerke, STRABAG):
 - Führungskräftelehrgang
 - Selbstcoaching
 - Resilienz/Burnout-Prävention
 - Work Life Balance – Methoden zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie (Frauen)
 - Netzwerken – Aktives Kooperationsmanagement
 - Frauen-Männer-Dynamiken am Arbeitsplatz

Berufserfahrung/Projekte

- Kulturveränderung – Changeprozess (Gesundheit/Pflege; Industrie)
- Werte/Leitbild/Vision – Workshop (Beratung)
- MitarbeiterInnenbefragung/Begleitevaluation (Unternehmensberatung; Industrie)
- Lehrgangskonzeption:
 - Karrierelehrgang für Frauen (Beratung); Führungskräftelehrgang (Pflege)
- Selbstmanagement-Trainings und -Coachings für Frauen und Führungskräfte (Bildung)
- Diversity-Trainings (Energie)
- Qualifizierungsprojekte/Projektkoordination im arbeitsmarktpolitischen Kontext
- Begutachtung wissenschaftlicher Arbeiten (Bildung)

Aus- und Weiterbildung

- Systemische Beraterausbildung (Systemisch Bewegen intensiv/Beratergruppe Neuwaldegg)
- Systemischer Coach (The Green Field)
- Systemische Strukturaufstellungen (Insa Sparrer)
- Außerordentliches Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Gruppendynamik und Organisationsberatung (Ö.G.G.O.)
- Studium der Psychologie an der Universität Wien (Schwerpunkte Wirtschaft & Bildung)
- Ausbildung zur Werbekauffrau beim A. Sutter Telefonbuchverlag (Essen/Deutschland)

Publikationen

- Tissen, I., Hergovich, A. & Spiel, C. (2007). School-based social training with and without dogs: Evaluation of their effectiveness. *Anthrozoös*, 20, 365-373.
- Tissen, I., Janous, G. & Brauer, C. (2003). *Absolventen an Fachhochschulen – Karrierepotenzial und Perspektiven* (Schriftenreihe Marketing & Controlling, Bd. 15). Wien: FHW GmbH.

ORGANISATION

Organisationsentwicklung

*Wir können den Wind nicht ändern,
aber die Segel anders setzen.
(Aristoteles)*

Das Organisationsprojekt „Change on Fire“ der Rosenbauer International AG Dr. Dieter Siegel, CEO

Mit dem Projekt „SVP on Fire“, das in späterer Erweiterung in „Change on Fire“ umbenannt wurde, wurde bei Rosenbauer eine grundlegende und nachhaltige Organisationsveränderung eingeleitet und über mehrere Jahre begleitet, die uns bis heute beschäftigt. Begonnen wurde das Projekt, um die Umstellung unseres KVP Prozesses auf Lean Management Prozesse mit neuer Energie zu versehen:

Auszug aus dem Geschäftsbericht der Rosenbauer International AG 2014:

SVP on Fire

Die Weiterentwicklung des KVP in den neuen SAFE Verbesserungsprozess (SVP) wurde 2014 zügig vorangetrieben. Immer mehr Teams arbeiten bereits in der neuen Systematik. Parallel dazu wurde das Projekt „SVP on Fire“ gestartet, um die Teams bei dieser Transformation zu unterstützen. Behandelt werden Themen wie die SVP-Teamorganisation, die SVP-Systematik oder das Selbstverständnis der Mitarbeiter im SV-Prozess.

In den ein- oder zweitägigen Veranstaltungen wird daran gearbeitet, bestehende Prozesse und Denkmuster abzulegen und sich auf neue Methoden und Herangehensweisen einzulassen. Die Ziele der Workshops sind, die eigene Rolle und die des Teams besser verstehen zu lernen, ins gemeinsame Handeln zu kommen und gemeinsam im Team Konflikte zu lösen.

Neben den positiven Effekten für die MitarbeiterInnen war SVP on Fire aber vor allem ein Organisationsentwicklungsprojekt. Die starke Einbindung der Vorstände in Kamingesprächen bei den Workshops, regelmäßige Rückspiegelungen organisationsrelevanter Themen durch die Berater an die Geschäftsleitung und die Ergebnisse der detaillierten Begleitevaluationen verschafften dem Vorstand eine neue Perspektive auf einzelne Herausforderungen. Daraus resultierten Organisationsanpassungen und personelle Maßnahmen einerseits und die Ausarbeitung neuer Interventionsschwerpunkte andererseits. So wurde SVP on Fire um Module zum Teambuilding, zum Führungsverständnis und Führungsverhalten, zur bereichsübergreifenden Kooperation und zur Weiterentwicklung der Bereichsorganisation erweitert. Alles Themen, die je nach Nutzung der Potenziale enorme Energien in einer Organisation freisetzen oder aber blockieren können.

Über das „Change on Fire“ Projekt kamen die „richtigen“ Themen ans Tageslicht, jene, die der eigentliche Hemmschuh bei vielen unserer Veränderungsprojekte der Vergangenheit waren, und die wir seither aktiv und erfolgreich bearbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. D. Siegel, CEO Rosenbauer International AG

FÜHRUNG

Führungskräfteentwicklung

*In dir muss brennen,
was du in anderen entzünden willst.
(Augustinus)*

Inhalte des Kurzcurriculums Pflege

Zielgruppe: Stationsleitung/Stationsleitung-Stellvertretung

Modul 1: „Eigene Rolle“

Entwickeln und Aufladen eines individuellen Ressourcenporträts

- Selbst- und Fremdbild
 - Kennenlernen mit Metaphern
 - Differenzierung von Person und Funktion
 - Feedbackzirkel
- Erfahrungslernen
 - Beobachtungsfähigkeit, Feedbackqualität und Gruppenphänomene
- Wirksam werden im Team: Mein Motto und meine Ressourcen als Führungskraft
- Selbststeuerung: „Mein Mini-Tai-Chi“
- Handlungsleitende Visionen/Zielbilder
- Transferunterstützung im neuen Netzwerk
- Theorieinputs
 - Phasenlehre, Beobachtungsmodell, Führungsszenarien zu Autorität und Team

Modul 2: „Gruppendynamik“

Erkennen von Spannungsfeldern zwischen Individuum, Gruppe und Organisation

- Focussteuerung als Führungsaufgabe
- Erfahrungslernen im gruppendynamischen Setting
 - Vertiefende Schulung von Beobachtungsfähigkeit und Feedbackqualität
 - Outdoor-Übungen als Reflexionsbasis für Gruppenfunktionen, Führen & geführt werden, teamübergreifende Interaktion & Abgrenzung
- Identifizieren von Spannungsfeldern
 - Eigene Erwartungen vs. Systemerwartungen
 - Stakeholderanalyse
 - Rolle & Rollenwidersprüche
- Umgang mit Kritik
 - MA-Gespräche
 - Gesprächsleitfaden für Kritikgespräche
- Theorieinputs
 - Ebenen des Lernens, Krappmann'sche Axiome, Johari-Fenster, Gruppenfunktionen, Konstruktives Kritisieren, 4-Schritt-Modell, Eskalationsprozess der Kritik und persönliches Feedback

Modul 3: „Führung“

Wirksam führen mit dem individuellen Führungsbaum

- Führungsgrundsätze
- Führungswurzeln
- Werte und Grundhaltungen der Führung
- Führungsstile/Führungsverhalten
- Fallarbeiten – Arbeit an aktuellen Situationen aus dem Arbeitsalltag
- Individueller Führungsheck
 - Meine Kernkompetenzen & Entwicklungsfelder
- Praxisübung zum Führungs- und Kommunikationsstil
- Theorieinputs
 - Leadership-Formel, Führungsstile in Abhängigkeit vom Reifegrad der MitarbeiterInnen, Personen- versus Aufgabenorientierung, Dilemmata der Führung

TEAMS

Teamentwicklung und Diversity

*Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.
(Henry Ford)*

Energizing Teams

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.

Nutzen

Dieser Workshop eignet sich als Starthilfe für „junge“ Teams oder spezielle Arbeits- und Projektgruppen. Er kann auch dabei unterstützen, bestehende Abteilungen nachhaltiger im Sinne der Organisationsziele, neuer Aufgaben oder Selbstorganisation auszurichten und die Freude an der Zusammenarbeit zu stärken. Konflikte, Konkurrenz und Unsicherheit wirken oftmals unter der Oberfläche dahingehend, dass sich die Leistung eines Teams nicht voll entfalten kann. Es ist hilfreich, mögliche Blockaden transparent zu machen und miteinander Lösungen zu generieren, damit die Handlungsenergie gemeinschaftlich zielgerichtet fließen kann. Die Unterschiede zwischen den einzelnen Teammitgliedern werden als Ressource nutzbar.

Der Zugang ist systemisch. Er fokussiert das Kommunikationsverhalten und wie dieses Beziehungs- und Einflussmuster prägt. Live können die Dynamiken in der Zusammenarbeit erlebt, beeinflusst, beobachtet und reflektiert werden.

Aus diesen Erfahrungen lassen sich konkrete Handlungsvereinbarungen ableiten, so dass der Praxistransfer sichergestellt ist.

Zielgruppe

Abteilungen, Teams, bereichs-/abteilungsübergreifende Projekt- und Arbeitsgruppen

Inhalte

- Teamsteckbriefe
- Team-Wertediamant
- Teamvision und Teamziele
- Stärkung der Teamkraft
- Spielregeln für die Zusammenarbeit
- Aufgabenverteilung
- eigene Beiträge zum Teamerfolg

Form, Dauer und Methoden

Workshop

2 Tage nach Vereinbarung

- Kurze theoretische Inputs
- Analyse der Gruppenstruktur
- Outdoorübungen
- Erfahrungslernen
- Selbst- und Fremdrelexion,
- Perspektivenwechsel
- Feedback
- Praxistransfer

Leitung

Mag.^a Isabelle Tissen-Baumgartner

Mag. Harald Kopeinig

Frauen-Männer-Dynamiken am Arbeitsplatz

Kommunikation in gemischten Teams

Gestalten Sie das Zusammenspiel der Geschlechter in Ihrem Arbeitsfeld reflektiert, ressourcenorientiert und effizient.

Nutzen

Die Fokussierung auf geschlechtsspezifische Wirkfaktoren ermöglicht ihre bewusste Integration in den Arbeitsprozess. Dies gelingt einerseits durch die intensive Beschäftigung mit der eigenen (Führungs-)Rolle als Mann bzw. als Frau, aber auch durch das Kennenlernen frauen- und mänderspezifischer Besonderheiten, die über Klischees und Vorannahmen hinausreichen. Der Zugang ist systemisch. Er fokussiert das Kommunikationsverhalten und wie dieses Beziehungs- und Einflussmuster prägt. Live können die Dynamiken zwischen den Geschlechtern in der Zusammenarbeit erlebt, beeinflusst, beobachtet und reflektiert werden.

Die Erfahrungen werden so aufbereitet, dass Sie in Ihrer konkreten Führungsarbeit davon profitieren (Praxistransfer).

Zielgruppe

(Nachwuchs-)Führungskräfte, Team- und ProjektleiterInnen, Interessierte

Inhalte

- Funktions- und Geschlechterrolle: Wie verstehe und gestalte ich als Mann/Frau meine berufliche Rolle?
- Frauen führen anders – Männer auch
- Wirkung von männlichen und weiblichen Vorgesetzten auf ihr Team
- Unterschiede im Umgang mit Hierarchien & Macht
- Frauen- und Mändersprache – Missverständnisse – Konflikte
- Wenn es emotional wird – der unterschiedliche Umgang mit Gefühlen
- Was können Männer und Frauen im Hinblick auf effiziente Zusammenarbeit und Führungsverhalten voneinander lernen?

Form, Dauer und Methoden

Workshop

2 Tage nach Vereinbarung

- Kurze theoretische Inputs
- Selbst- und Fremdrelexion der eigenen Person/Rolle/Organisation
- Erfahrungslernen
- Konkrete Handlungsimpulse

Leitung

Mag.^a Isabelle Tissen-Baumgartner

Mag. Guido Czeija

INDIVIDUUM

Systemisches Selbstcoaching - ressourcenorientiert

Zunehmende Instabilität, Geschwindigkeit und Komplexität verlangen von Ihren MitarbeiterInnen ein erhöhtes Maß an Flexibilität und Kompetenz im Umgang mit Unsicherheit, Veränderungen und Belastungen.

Die Methoden und Techniken des systemischen Selbstcoachings sind geeignet, auch in bewegten und bewegenden Zeiten, Ihren MitarbeiterInnen ein gesundes Maß an Sicherheit, Stabilität und (Selbst-)Kontrolle zu geben, um handlungsfähig zu bleiben oder zu werden.

Die intensive Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung, die starke Lösungs- und Ressourcenorientierung, die Förderung der Eigenverantwortung und die hohe Transfereffizienz der Tools sichern nachhaltigen Erfolg.

Die Selbstcoaching-Tools können einerseits implizit in einen größeren Kontext eingebettet sein, z.B. zur Stärkung von Resilienz oder Veränderungskompetenz Ihrer MitarbeiterInnen. Selbstcoaching kann aber auch bewusst zum Thema gemacht und eine Toolbox maßgeschneidert auf Ihren Bedarf zusammengestellt werden.

*Wege, die in die Zukunft führen,
liegen nie als Wege vor uns.
Sie werden zu Wegen erst dadurch,
dass man sie geht.
(Franz Kafka)*

Praxisseminar: Körper & Kraftquellen zielgerichtet einsetzen

Ausgangssituation

Sie möchten an Leichtigkeit gewinnen und neue Energie freisetzen, um fit und motiviert für berufliche und private Herausforderungen zu sein?

Lernen Sie, Ihren Körper bewusst wahrzunehmen und als Ressource gewinnbringend für Ihre Ziele zu nutzen. Entdecken und mobilisieren Sie weitere einzigartige Kraftquellen, um sie punktgenau gerade auch in Zeiten hoher Belastung abrufen zu können.

Ihr Praxisnutzen

Sie arbeiten lösungsorientiert an Ihren individuellen aktuellen Themen.

Das Seminar bereitet Sie darauf vor, dass Sie das Erlernte im Alltag direkt umsetzen können. (Transferunterstützung)

Sie erlernen Techniken und Methoden, die Sie über das Seminar hinaus selbstständig auf neue Herausforderungen anwenden können.

In Kombination mit dem Praxisseminar „Emotional stark in schwierigen Situationen“ erhalten Sie ein umfassendes Programm, um Ihre Gesundheit zu schützen und Burnout aktiv vorzubeugen.

Zielgruppe

Alle MitarbeiterInnen – für ein wirkungsvolles Belastungsmanagement

Inhalte *Energiefluss durch*

- verbesserte Körperwahrnehmung
- Achtsamkeit
- Aktivierung/Entspannung und Regeneration
- Herausarbeiten individueller (Körper-)Ressourcen
- Stärken der persönlichen Widerstandskraft (Resilienz)
- zielgerichteten Einsatz persönlicher Kraftquellen in der Praxis

Methoden (u.a. inspiriert durch das Zürcher Ressourcen Modell – ZRM)

- Kurze theoretische Inputs
- Fragebogen
- Selbst- und Fremdrelexion
- Körperübungen
- Systemische Tools/Symbole/Metaphern

Leitung

Mag.^a Isabelle Tissen-Baumgartner

Mag.^a Saadet Tokay (Expertin für körperorientierte Verfahren)

Termin

2 Tage Praxisseminar nach Vereinbarung

Praxisseminar: Emotional stark in schwierigen Situationen

Ausgangssituation

Gefühle und Verhalten sind eng miteinander verknüpft. Wer mit sich selbst gut in Kontakt ist und seine Gefühle auch in Stresssituationen bewusst steuern kann, steigert nicht nur die persönliche Zufriedenheit, sondern kann das eigene Verhalten zielgerichtet lenken.

Entscheidungen, die ganzheitlich mit Herz und Verstand getroffen werden, können direkt in Handeln umgesetzt werden. (Arbeits-)Beziehungen profitieren von erhöhter Authentizität/Echtheit und neuem Verhaltensrepertoire.

Lernen Sie, bewusst mit Ihren Gefühlen umzugehen und - darauf aufbauend - komplexe Entscheidungen im Berufsleben und schwierige zwischenmenschliche Situationen erfolgreich zu meistern.

Ihr Praxisnutzen

Sie arbeiten lösungsorientiert an Ihren individuellen aktuellen Themen.

Das Seminar bereitet Sie darauf vor, dass Sie das Erlernte im Alltag direkt umsetzen können. (Transferunterstützung)

Sie erlernen Techniken und Methoden, die Sie über das Seminar hinaus selbstständig auf neue Herausforderungen anwenden können.

In Kombination mit dem Praxisseminar „Körper & Kraftquellen zielgerichtet einsetzen“ erhalten Sie ein umfassendes Programm, um Ihre Gesundheit zu schützen und Burnout aktiv vorzubeugen.

Zielgruppe

Alle MitarbeiterInnen – für ein wirkungsvolles Belastungsmanagement

Inhalte *Zufriedenheit und Leistungsfähigkeit durch*

- konstruktives Zusammenspiel von Geist, Körper & Gefühl
- verbesserte Wahrnehmung und Selbstregulation von Gefühlen
- Entscheidungskompetenz
- Beziehungskompetenz im Umgang mit Konflikten (z.B. Nein-Sagen)

Methoden (u.a. inspiriert durch das Zürcher Ressourcen Modell – ZRM)

- Kurze theoretische Inputs
- Fragebogen
- Selbst- und Fremdrelexion
- Körperübungen
- Systemische Tools/Aufstellungen/Probehandeln

Leitung

Mag.^a Isabelle Tissen-Baumgartner

Termin

2 Tage Praxisseminar nach Vereinbarung

Praxisseminar: Fit for change

Zielgruppe	Alle MitarbeiterInnen, die von Veränderungen betroffen sind
Ziele	<p>Sie lernen, individuelle Ressourcen und Kraftquellen gewinnbringend für Veränderungen zu nutzen. Sie begegnen Problemen lösungsorientiert, nehmen neue Perspektiven ein und erweitern das persönliche Verhaltensrepertoire vor dem Hintergrund zunehmender Instabilität, Geschwindigkeit und Komplexität.</p> <p>Sie eignen sich Methoden an, mit denen Sie über das Seminar hinaus selbstständig und konstruktiv berufliche und auch private Veränderungen meistern.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Den Blick auf die eigene Organisation und Rolle schärfen mit den sechs Brillen des systemischen Veränderungsmanagements - Die sieben Säulen der Resilienz: Persönliche Widerstandskraft in Veränderungsprozessen stärken - Förderliche Grundhaltungen: Ressourcen- und Lösungsorientierung - Selbstcoaching-Toolbox für den Aufbau und die Stabilisierung neuer Verhaltensmuster - Energieaufbau durch handlungswirksame motivierende Mottoziele - Herausarbeiten individueller (Körper-)Ressourcen - Zielgerichteter Einsatz persönlicher Kraftquellen in der Praxis - Transferunterstützung
Hinweis	<p>Sie arbeiten lösungsorientiert an Ihren individuellen aktuellen Veränderungsthemen.</p> <p>Das Seminar bereitet Sie darauf vor, dass Sie das Erlernte im Alltag direkt umsetzen können.</p> <p>Sie erlernen Techniken, Methoden, die Sie über das Seminar hinaus selbstständig auf neue Herausforderungen anwenden können.</p> <p>Systemische Tools, Kreativitätstechniken, Körperübungen, kurze Impulsvorträge</p>
Vortragende	Mag. Isabelle Tissen-Baumgartner
Maximale TN	12

Work Life Balance – Methoden zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Erkennen Sie, was Ihnen gut tut – und machen Sie mehr davon!

Ausgangssituation

Das Leben erweist sich als ständiger Balanceakt – Job, Familie, Freunde, Hobbys, Zeit für sich selbst...

Im Strudel des Alltags passiert es schnell, dass wir uns selbst, unsere Wünsche und Bedürfnisse aus den Augen verlieren. Dies wirkt sich sowohl auf unser psychisches als auch auf unser körperliches Wohlbefinden aus. Eine gewisse Zeit funktionieren wir zwar noch, aber wo bleiben Lust, Lebensfreude, Energie, Begeisterungsfähigkeit? Wo sind die wertvollen Momente des bewussten Miteinanders und der Entspannung? Längerfristig schaden wir mit diesem Verhalten unserer Gesundheit, gefährden Arbeitskraft und auch tragfähige familiäre Bindungen. Schreiten Sie rechtzeitig ein, nehmen Sie sich eine kurze Auszeit, in der Sie die Weichen wieder neu ausrichten, um bewusst und kraftvoll auf Kurs zu bleiben.

Nutzen

Der Workshop bietet die Möglichkeit, sich - in einem entspannten Umfeld - der aktuellen Situation und Ziele bewusst zu werden und die verschiedenen Lebensbereiche zukunftsorientiert auszurichten. Im Sinne einer nachhaltig höheren Lebenszufriedenheit erarbeiten Sie unter professioneller Begleitung Ihre persönliche Work Life Balance-Strategie. Schwierigkeiten beim täglichen Balanceakt werden thematisiert und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Die im Seminar erprobten Methoden können von Ihnen zukünftig selbstständig eingesetzt werden, immer dann, wenn es gilt, an der eigenen Work Life Balance zu feilen.

Zielgruppe

Alle MitarbeiterInnen, die ihren Umgang Mehrfachbelastungen verbessern möchten

Inhalte

- Work Life Balance – was bedeutet das?
- Klarheit schaffen durch Standortanalyse
- Welche Stressorte begleiten mich im Leben? Was sind meine Aufladestationen?
- Dysfunktionale Muster erkennen und unterbrechen
- Veränderungsziele formulieren und konsequent verfolgen
- Zeitqualität: Was im Leben ist mir wichtig?
- Welche Aufgaben und Rollen fülle ich aus? Was mache ich wirklich gerne? Was sind meine Zeitfresser?
- Mit Kreativität zur eigenen Life-Balance-Vision!
- Zeitquantität: Tipps & Tricks des Aufgaben- und Terminmanagements

Methoden

Seminar: 2 Tage nach Vereinbarung

- Selbstreflexion
- Arbeit an individuellen Themen
- Erfahrungsaustausch
- Kreativitätstechniken
- Visualisierung
- Entspannungs-/Aktivierungsangebote für zwischendurch

Leitung

Mag.^a Isabelle Tissen-Baumgartner